

Neuzugang Gendunov stärkt den SC Riessersee - Saisonstart in Bad Tölz

Der SC Riessersee verpflichtet den kanadischen Stürmer Bair Gendunov, um sein Team vor der Saison zu verstärken.

Die Vorbereitungen auf die neue Eishockey-Saison stehen kurz bevor und der SC Riessersee bringt frischen Wind ins Team durch die Verpflichtung des talentierten Stürmers Bair Gendunov aus Kanada. Diese Entscheidung hat nicht nur sportliche Auswirkungen, sondern auch eine erhebliche Bedeutung für die lokale Gemeinschaft und die Entwicklung des Eishockeys in Garmisch-Partenkirchen.

Ein wichtiger Neuzugang für den SC Riessersee

Bair Gendunov, ein 24-jähriger Kanadier, ergänzt die Ausländerpositionen des SC Riessersee. Mit beeindruckenden 28 Punkten aus 25 Spielen in der Southern Professional Hockey League ist Gendunov bei seinem ersten Engagement in Deutschland ein vielversprechender Spieler. Seine Stats aus der vergangenen Saison unterstreichen seine Fähigkeit, Chancen erfolgreich zu nutzen und sich konstant zu steigern.

Vorbereitung in Bad Tölz

Die ersten Trainingseinheiten werden aufgrund logistischer Herausforderungen nicht in Garmisch-Partenkirchen, sondern in Bad Tölz stattfinden. Diese Entscheidung wurde getroffen, nachdem die Öffnung des Olympia-Eissportzentrums sich

verzögert hat. Die örtlichen Verantwortlichen betonen die Wichtigkeit der Zusammenarbeit mit den Bad Tölzer Kollegen, um den reibungslosen Trainingsstart zu gewährleisten. „Wir sind dankbar für die Unterstützung und die schnelle Bereitstellung der Eisfläche“, erklärt Sebastian Ziener, Geschäftsstellenleiter des SC Riessersee.

Die lokale Eissportgemeinschaft profitiert

Ein zentraler Aspekt dieser Verpflichtung und der neuen Trainingssituation ist die Förderung des Eishockeys in der Region. Die Möglichkeit, die Eisfläche bereits vor dem 1. September zu nutzen, war ursprünglich angestrebt worden, um den über 300 Nachwuchsspielern und der Eiskunstlaufabteilung eine optimale Vorbereitung zu ermöglichen. Die Sichtbarkeit und Unterstützung des SC Riessersee kann somit die Begeisterung für Eissport in Garmisch-Partenkirchen weiter ankurbeln.

Zukunftsorientierte Gespräche

Die Verantwortlichen des SC Riessersee haben aktiv Gespräche mit den Gemeindewerken geführt, um ein frühzeitiges Training zu ermöglichen. Trotz der Herausforderungen, die durch personelle Engpässe entstanden sind, wurde eine Einigung erzielt, die es erlaubt, das Stadion ab dem 24. August zu eröffnen. Ziener zeigt sich optimistisch: „Wir schätzen die vertrauensvolle Zusammenarbeit.“ Diese Gespräche sind Zentral für die Planung und bringen Klarheit für die kommenden Wochen.

Was bedeutet der Neuzugang für das Team?

Der Neuzugang bringt nicht nur spielerische Fähigkeiten mit, sondern auch eine neue Dynamik ins Team. „Ich freue mich, dass ich die Möglichkeit habe nach Deutschland zu kommen. Die Philosophie des SC Riessersee passt zu meinem Spielstil“,

äußert Gendunov seine Begeisterung. Diese positive Einstellung und der Wille zur Weiterentwicklung könnten entscheidend für den Erfolg des Teams in der kommenden Saison sein.

Zusammenfassung und Bedeutung für die Region

Mit der Verpflichtung von Bair Gendunov und der bevorstehenden Saisonvorbereitung in Bad Tölz nutzt der SC Riessersee die Gelegenheit, sowohl sportlich als auch gemeinschaftlich einen Schritt nach vorn zu gehen. Die Unterstützung und der Austausch innerhalb der Eissport-Community in der Region sind von zentraler Bedeutung für das Wachstum und die Entwicklung des Eishockeysports in Garmisch-Partenkirchen. Die weitere Öffnung der Eisfläche sowie die intensiven Vorbereitungen versprechen eine spannende Saison, die nicht nur die Spieler, sondern auch die Zuschauer und Fans näher zusammenbringt.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de